



Christian Reiter & Florian Klenk

Christine Eixenberger

„Valle Kontrolle“

24.1.25

Petutschnig Hons

„Bauerschlau“

31.1.25

Klenk & Reiter

„Es wird a Leich' sein“

13.2.25

Lydia Prenner-Kasper

„Haltbar-MILF“ ★

14.2.25

Chmelar & Prokopetz

„Evergrins“

15.2.25

Sonja Pikart

„HalbMensch“

21.2.25

★ NÖ-PREMIERE

www.tullinkultur.at ●●●

Beginn 19:30 Uhr

Tickets: auf shop.raiffeisenbank.at und allen Raiffeisenbanken mit oeticket-Verkauf. Mit 10% Ermäßigung für Raiffeisen-Kontoinhaber | Hausl am Hauptplatz Tulln | Ticketshop „Gute Unterhaltung“ Tulln | oeticket.com 0900/94 96 096 Trafiken mit trafiknet | Abendkasse Danubium | www.tullinkultur.at (print@home) NÖN.at/ticketshop



ORTSGESPRÄCHE

Intensiver Austausch in Weidlingbach

Die dritten Ortsgespräche fanden mit viel prominentem Besuch und einem neuen, die Veranstaltung bestimmenden Thema statt.

VON OSKAR WOLLMANN

WEIDLINGBACH Die Weihnachtszeit ist vorbei, das neue Jahr ist langsam angelaufen und doch gibt es viele Dinge, die besprochen werden müssen. Solche die aus 2024 nachhallen aber auch Punkte, die erst im neuen Jahr aufgekommen sind. So war die Fahrzeughalle der Feuerwehr Weidlingbach am vergangenen Sonntag trotz der kalten Temperaturen gut gefüllt.

Um kurz nach 12 Uhr eröffnete Ortsvorsteherin Ursula Kohut die Gespräche mit einer Vorstellung der Gäste aus der Politik. Und davon waren dieses Mal viele anwesend. Bezirkshauptmann Andreas Riemer, Bürgermeister Christoph Kaufmann,

Blaulichtstadtrat Flo Havel, Gemeinderat Willi Hauser, Stadträtin Jacqueline Eschlböck, Gemeinderätin Irene Edtmayer sowie die beiden neuen Kandidatinnen Anita Gump und Sabine Zuklin.

Kohut übergab das Wort zuerst an den Bezirkshauptmann, der sich sehr über die Einladung freute und das Konzept einer Veranstaltung wie den Ortsgesprächen in den höchsten Tönen lobte. Er freute sich bereits auf einen intensiven Austausch. Dann übernahm Bürgermeister Christoph Kaufmann. Auch er hatte viele Worte des Dankes mitgebracht. Sowohl für Bezirkshauptmann Riemer als

auch für die Feuerwehr Weidlingbach für die tolle Zusammenarbeit während der Hochwasserkatastrophe aber auch für die vielen anderen Veranstaltungen im letzten Jahr.

Zum Schluss erinnerte Kaufmann noch kurz an die bevorstehende Wahl. Es war ein erster Hinweis auf das bestimmende Thema an diesem Tag. Doch vorerst übernahm Ursula Kohut wieder das Wort. Sie gab einen kurzen Rückblick auf die Herausforderungen des letzten Jahres. Vom Kanalbau über die Erdaushubdeponie und das Hochwasser bishin zum verschmutzten Trinkwasser Ende 2024.

Das wichtigste Thema für die Weidlingbacherinnen und Weidlingbacher war nach wie vor die Erdaushubdeponie. Über allem schwebten jedoch die bevorstehenden Wahlen. Auch wenn die gute Zusammenarbeit während der letzten Jahre immer wieder hervorgehoben wurde, kam man um den einen oder anderen Werbespruch für die eigene Partei doch nicht herum. Zum Schluss holte Ursula Kohut außerdem noch alle Kandidatinnen und Kandidaten für eine kurze Vorstellungsrunde nach vorne.

Die allgemeine Fragerunde viel dafür kürzer aus. Kohut erklärte das Buffet für eröffnet und verwies darauf, das direkte Gespräch mit den Politikerinnen und Politikern zu suchen. Und so kam es noch zu einem angeregten Austausch an diesem Sonntagnachmittag.



▲ Bürgermeister Christoph Kaufmann, Anita Gump, Ortsvorsteherin Ursula Kohut, Gemeinderat Willi Hauser, Stadträtin Jacqueline Eschlböck, Blaulichtstadtrat Flo Havel, Gemeinderätin Irene Edtmayer, Sabine Zuklin und Bezirkshauptmann Andreas Riemer (v.l.) kamen zu den Ortsgesprächen nach Weidlingbach.

Foto: NÖN/Wollmann